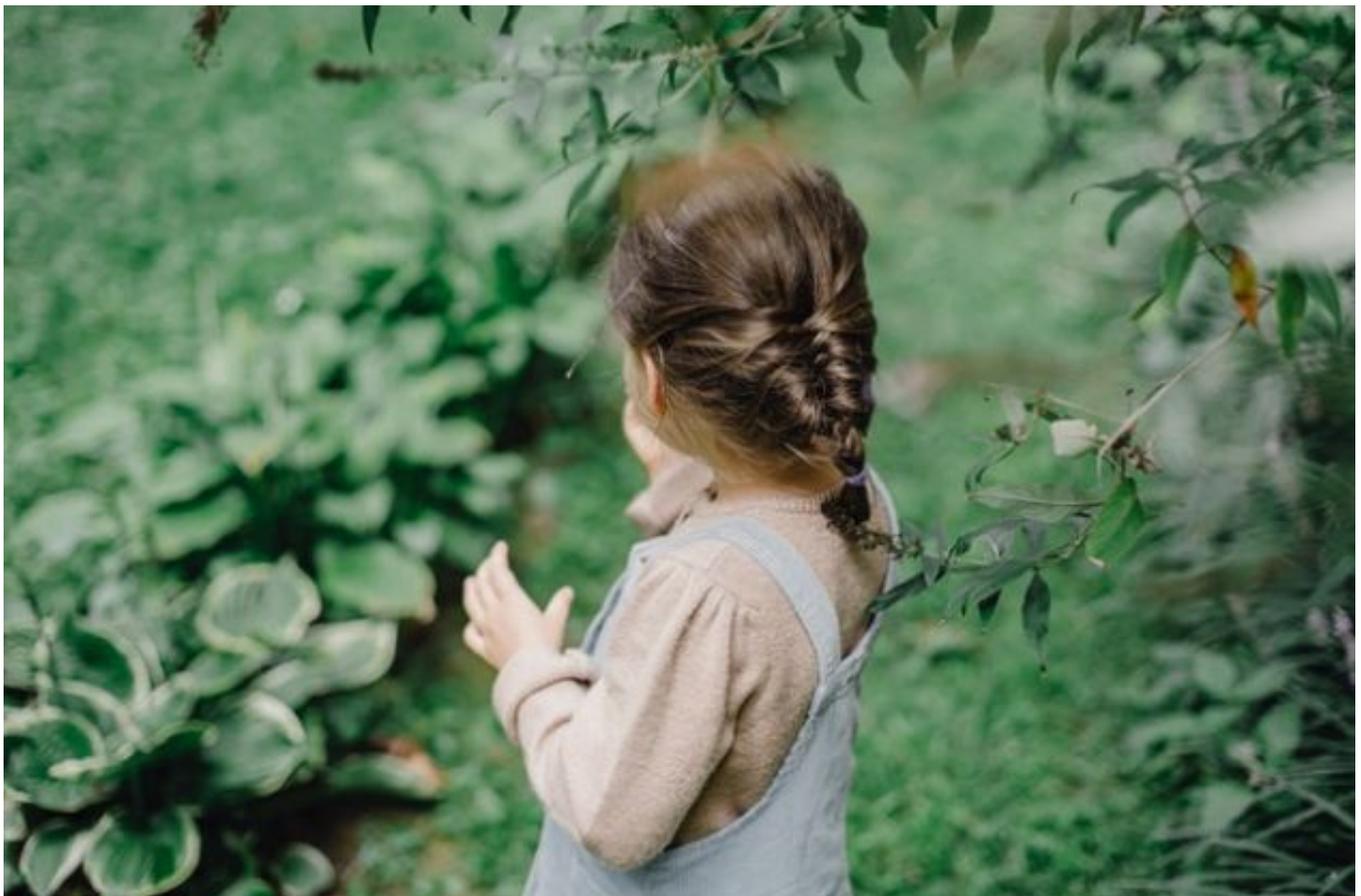


# Impulspapier: Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich stärken

21. April 2021



Allan Mas von Pexels

**Viele Kitas und Träger engagieren sich schon jetzt im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und bringen so Kindern in ganz NRW Klimaschutz und Nachhaltigkeit nahe. Welche Maßnahmen notwendig sind, um BNE im Elementarbereich weiter zu stärken, zeigt Innwego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG in einem neuen [Impulspapier](#).**

Kitas spielen bei Bildung für nachhaltige Entwicklung eine wesentliche Rolle: Weil Kinder in einer zunehmend komplexen und globalisierten Welt aufwachsen, brauchen sie pädagogische Fachkräfte, die sie beim Entdecken von Fragen rund um Nachhaltigkeit kompetent begleiten. Kreative Projekte in zahlreichen Einrichtungen zeigen, mit welcher Begeisterung Kinder sich mit Themen einer nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzen: Woher kommt unser Essen? Wie kommt der Strom in die Steckdose? Was

passiert mit meinem Spielzeug, wenn es kaputt ist? Kitas sind aber nicht nur Bildungs- und Lernorte, sondern auch Multiplikatoren: Mit ihren Angeboten erreichen sie die überwiegende Mehrheit der Familien in NRW.

Schon 2016 hat das Land NRW eine Landesstrategie zur Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in allen Bildungsbereichen des Landes vorgelegt. Diese wird 2021 fortgeschrieben und weiter umgesetzt. Mit dem Impulspapier „BNE im Elementarbereich stärken – Perspektiven und Handlungsfelder für NRW“ schafft Innowego eine Diskussions- und Handlungsgrundlage, um Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kitas noch stärker strukturell zu verankern. [Das Impulspapier](#) führt dazu Ergebnisse aus dem Innowego-Projekt „BNE im Elementarbereich stärken – NRW auf dem Weg!“ mit Ergebnissen aus dem bundesweiten UNESCO-Weltaktionsprogramm zu Bildung für nachhaltige Entwicklung zusammen.

### **Weiterkommen mit landesweitem Programm und Pilotprojekten**

In fünf Handlungsfeldern skizziert das Papier 34 konkrete Lösungsansätze, die sich an verschiedene Handlungsebenen und AkteurInnen richten, vom Land NRW und dessen Ministerien, Kita-Trägern bis hin zu verschiedenen BildungsakteurInnen. So empfiehlt das Impulspapier dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI), ein landesweites Programm aufzulegen, um das Verständnis von Bildung für nachhaltige Entwicklung bei den Kita-Fachkräften und Leitungen auszubauen und ihre Kompetenzen zu stärken. Dafür sollten FachexpertInnen in den Einrichtungen benannt, Fortbildungsangebote speziell für Träger angeboten und die Netzwerke zwischen Einrichtungen intensiviert werden.

Als weiteren Handlungsansatz nennt das [Impulspapier](#) aus Landesmitteln geförderte Pilotprojekte von Kitaträgern, Ausbildungseinrichtungen oder Kitas weiter auszubauen, in denen Einrichtungen verschiedener Größe, Lage und Trägerschaft Beispiele guter Praxis entwickeln. Besonders spannend könnte dabei die Rolle der Kita als Ort der Nachhaltigkeit im eigenen Viertel sein: Mit Angeboten wie Reparaturwerkstatt, Tauschbörse oder Beratungen rund um Klimaschutz. Außerdem empfiehlt es, in regionalen Bildungsnetzwerken und Bildungsbüros, die bislang vor allem mit Schulen zusammenarbeiten, die frühkindliche Bildung stärker mitzudenken und dafür beispielsweise die ErzieherInnenausbildung in die eigene Arbeit mit einzubeziehen.

### **Positive Resonanz beim BNE-Festival NRW**

Beim BNE-Festival NRW präsentierte Innowego das Impulspapier am Freitag im Rahmen einer Diskussionsveranstaltung und auf einem virtuellen Marktplatz. Bei MultiplikatorInnen sowie VertreterInnen aus Ausbildung und Politik stießen die darin genannten Vorschläge auf großes Interesse und durchweg positive Resonanz.

„Das Arbeitspapier liefert einen Rahmen, um Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kindertageseinrichtungen langfristig und wirksam zu etablieren“, sagte Innowego-Vorstand Susanne Schubert, die ihre langjährige Expertise zu BNE maßgeblich in das Papier eingebracht hat. „Es zeigt praxisorientierte Handlungsmöglichkeiten für alle Ebenen auf – von der pädagogischen Ausbildung über die Fachberatungen der Träger bis in die Landespolitik.“ Wer BNE in Kitas stärken, könne auch in deren Umfeld viel in Richtung Nachhaltigkeit bewegen – in Familien, Stadtvierteln und Nachbarschaften.

**Download**

[Das Impulspapier können Sie hier herunterladen.](#)

## Über Innowego

Das Projekt „[BNE im Elementarbereich stärken – NRW auf dem Weg!](#)“ von Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit wird aus Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV) gefördert. Zudem wird es unterstützt vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKFFI).

- [Mail](#)
  
- [Bildung](#)
- [BNE](#)
- [Nachhaltigkeit](#)